

Schulranzen oder das Mäppchen zum Schulanfang. Es kann auch die Förderung von Begabungen oder ganz elementare Bereiche im Leben sein, wie die Finanzierung von Bekleidung. Manche Kinder können mit der Unterstützung endlich einmal mit ihren Freunden ins Ferienlager fahren, andere erhalten die dringend benötigte Nachhilfe in der Schule, damit sie ihren Abschluss schaffen.

Mit „ChancenPlus“ können wir jungen Menschen in unseren Kirchengemeinden eine faire Chance bieten, um **Teilhabe zu ermöglichen** und einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu leisten. **Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen.**

Robert Kloker  
Dekan Ostalb

Prof. Dr. Sven van Meegen  
Dekan Heidenheim

Harald Faber  
Regionalleiter

**Wichtig:** Mittel aus „ChancenPlus“ werden immer nachrangig zu staatlichen Leistungen gewährt.

Caritas Ost-Württemberg

Spendenkonto IBAN: DE15 6012 0500 0001 7890 11

Bank für Sozialwirtschaft BIC: BFSWDE33STG

Stichwort: Caritas-Fastenopfer 2019

Wenn Spendenbescheinigung erwünscht, bitte unter Verwendungszweck die Adresse angeben.



Caritas  
Ost-Württemberg

Herausgegeben von:  
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.  
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart  
Telefon: 0711 2633-1192, Telefax: 0711 2633-1158  
sammlung@caritas-dicvrs.de, www.caritas-spende.de

03/2019 Bilder Seite 1: iStock by Getty Images, Ocskaymark,  
Seite 3: Thinkstock by Getty Images, ThitreeSarmkasat



# Hier und jetzt helfen.

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

## Caritas-Fastenopfer

16./17. März 2019

Not sehen und handeln.

Caritas



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Sie kennen das bestimmt: Treffen Sie Freunde und Bekannte, ist meist die erste Frage: „Und, wie geht es dir?“ Ich antworte dann in der Regel mit: „Danke, mir geht es gut.“



In dieser – scheinbar banalen – Antwort steckt eigentlich eine schöne Botschaft. Wenn es mir gut geht, drücken mich keine Sorgen, plagt mich keine Not, habe ich keine Angst. Dann habe ich alles, was ich für mich brauche. Und bin zufrieden.

Viele Menschen in unserer Nähe können dies leider nicht von sich behaupten. Alleinerziehende Mütter, die nicht wissen, wie sie die Rechnungen bezahlen sollen. Ehepartner, die nicht mehr miteinander reden können. Eltern, die sich schämen, weil sie ihren Kindern nicht die schicken Jeans, den tollen Schulranzen oder den Klassenausflug bezahlen können.

Ich meine: Daran können wir etwas ändern. Beispielsweise beim Caritas-Fastenopfer am 16./17. März 2019. Caritas und Kirchengemeinden bitten dann um Ihre Spende. Gemäß dem Motto „**Hier und jetzt helfen**“ treten wir damit der Not in der Nähe entgegen. 40 Prozent der Spenden bleiben direkt in Ihrer Kirchengemeinde, 60 Prozent erhalten Ihre Caritas vor Ort und der Sozialdienst katholischer Frauen, um Menschen in Not zur Seite zu stehen.

Vielleicht können dann mehr Menschen von sich sagen: „**Danke, mir geht es gut.**“

Ihr

**Pfarrer Oliver Merkelbach**  
Diözesancaritasdirektor

# Hier und jetzt **helfen.**

## Für eine faire Chance – von Kindesbeinen an!

Zum Caritas-Fastenopfer bitten wir Sie in diesem Jahr um einen Beitrag für unser **Projekt „ChancenPlus“**. Die Caritas-Kinderstiftung „Knalltüte“ rief dieses Projekt im vergangenen Jahr ins Leben.

„**Worum geht es denn dabei?**“, werden Sie sich jetzt vielleicht fragen.

„ChancenPlus“ will die Situation von **Kindern und Jugendlichen in Ost-Württemberg** verbessern, die in ihrer Familie von Einkommensarmut betroffen sind. Sie haben weniger Teilhabemöglichkeiten als andere. Genau an dieser Stelle setzt unser Projekt „ChancenPlus“ an. Wie der Name schon erkennen lässt, wollen wir – auch mit Ihrer Spende – einen Beitrag leisten, dass junge Menschen aus unserer Region durch materielle oder finanzielle Hilfe gefördert werden und damit Teilhabe ermöglicht wird.

## Hilfe bis zum Schulabschluss – keiner soll zurückbleiben

Jedes Kind und jeder Jugendliche hat einen anderen Bedarf an Förderung und Hilfe. Das Projekt „ChancenPlus“ unterstützt ganz gezielt: sei es mit Schulausstattung, wie der

